

Mal ein anständiges Gedicht

Der Bleistift am Wegesrand

Auf einem Wege, da ging ich mal einsam so hin,
und ging einfach immer weiter, ganz ohne Sinn.
Doch plötzlich sah ich etwas liegen am Wegesrand.
Es war ein alter Bleistift und hielt ihn bald in der Hand.
Ich nahm ihn mit, spitzte ihn an später in meinem Haus.
Der Bleistift aber, der stellte sich als ein Geniestreich heraus.
Ihr könnt mir glauben, denn seit ich nämlich dieses Ding besitze,
da sind meine Kurzgeschichten und Gedichte nur noch spitze.

(c)Heiwahoe

© ()Heiwahoe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)